Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Verwaltung von Kindergartenplätzen und Erstellen von Auswertungen und Statistiken (Care-App)

Unternehmen

Gemeinde Wolfschlugen Kirchstraße 19 72649 Wolfschlugen Deutschland

Telefon: +49702250050
E-Mail: gemeinde@wolfschlugen.de

Externer Datenschutzbeauftragter

Komm.ONE AöR

Weissacher Str 15 70499 Stuttgart Deutschland

Telefon: 0711/8108-14444

E-Mail: Datenschutzbeauftragte@komm.one

Verantwortlichkeiten

Gemeinde Wolfschlugen

Kirchstraße 19

72649 Wolfschlugen

Deutschland

Telefon: +49702250050

E-Mail: gemeinde@wolfschlugen.de

Zuständigkeiten

Ansprechpartner (fachlich)

Kindergarten Beethovenstraße

Lenard Kunze (Kindergartenleitung)

Beethovenstr. 1

72649 Wolfschlugen

Deutschland

Telefon: 07022/52701

E-Mail: leitung.beethovenstrasse@wolfschlugen.info

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Behördlicher Datenschutzbeauftragter:

Komm.ONE

Anstalt des öffentlichen Rechts

Tel. 0711-8108 14444

Mail: datenschutzbeauftragte@komm.one

Zweck der Datenverarbeitung

Neben der Verwaltung und Abrechnung von Kindergartenplätzen (gem. § 6 KiTaG und §§ 11, 13 KAG) können eine Vielzahl von Abgaben zu Kindern, Eltern, Bezugspersonen, Kindertageseinrichtungen, Mitarbeiter/Personal und deren Umgang erfasst werden. Dazu gehören insbesondere:

- -Aktuelle Information zu (anstehenden) Aktivitäten in der Einrichtung (z.B. Ausflüge),
- direkte, kindbezogene Kommunikation zwischen Einrichtung und anderen Eltern,
- Organisation von Ankunft und Abholung,
- Krankmeldungen und geplante Abwesenheiten (z.B. Urlaub),
- Dokumentation der Berechtigungen (z.B. "Darf mit ins Schwimmbad", "Darf alleine nach Hause gehen"), Dokumentation über die aktuelle Entwicklung der Kinder (ohne Foto).

Bei abrechnungsrelevanten Daten (z.B.: An-, Abwesenheitsdaten, Essensteilnahme, Aktivitäten) ergibt sich das Erfordernis der Datenverarbeitung aus der Durchführung des Betreuungsvertrages (Art. 6 (1) b) DSGVO) zum Nachweis und zur Erstellung von Abrechnungen.

Sofern gesondert eine Einwilligung abgegeben wird, ist dies die Rechtsgrundlage (Art. 6 (1) a) und Art. 9 (2) a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) jeweils in Verbindung mit der landesrechtlichen oder kirchlichen Datenschutzregelung (z.B. § 6 Nr. 2, § 13 (2) Nr. 1 DSG-EKD, bei kirchlichen Einrichtungen) bzw. § 35 (2) SGB I, § 67 SGB X bei Träger öffentlicher Jugendhilfe). Zweck ist entsprechend der Angaben in der Einwilligung den Eltern (bzw. Erziehungsberechtigten) dabei zu helfen, die Erwerbstätigkeit und Kindererziehung besser miteinander vereinbaren zu können, sowie ggf. die Unterstützung und Ergänzung der Erziehung und Bildung in der Familie (vgl. § 22 (2) SGB VIII.

Rechtsgrundlage

Die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung ergibt sich aus Art. 6 Abs. 1 lit. e) EU-DSGVO in Verbindung mit dem Kindertagesbetreuungsgesetz und dem Kommunalabgabengesetz (s.o.)

Datenquellen

Erziehungsberechtigte

Datenkategorien

Kategorien der personenbezogenen Daten:

Stammdaten

- Demographische Daten (z.B. Name, Alter, Nationalität);
- Kontaktdaten (z.B. Telefonnummer); Adresse
- Kindergartenbezogene Daten (z.B. Kinderarzt, Allergien);
- Medikamente
- erteilte Berechtigungen (Schwimmunterricht, Teilnahme an Aktivitäten),
- Beziehung zur abholenden Person (z.B. Tante, Nachbar).

Kommunikationsdaten/Bilder/Kalenderdaten;

Regelfristen für die Löschung

Die Speicherdauer richtet sich nach der Erforderlichkeit. Die Stammdaten werden für die Dauer der Einrichtungszugehörigkeit gespeichert. Die Löschung der weiteren Daten (Kommunikation, Bilder, Kalenderdaten) erfolgt nach Ende des Betreuungsjahrs. Zudem erfolgt jeweils eine zusätzliche Karenzzeit von 3 Monaten zur Sicherstellung, dass alle erforderlichen Daten durch die Elternheruntergeladen wurden oder zur Verteidigung potentieller Rechtsansprüche, z.B. im Rahmen der Kommunikation, entsprechend Art. 17 (3) DSGVO.

Ungeachtet der o.g. Löschfristen wird über ggf. davon abweichende Löschfristen gesondert informiert. Die Löschung sämtlicher Daten erfolgt mit Abmeldung des Kindes aus der Einrichtung durch die Einrichtungsleitung.

Erfordernis

Sie sind weder gesetzlich noch vertraglich verpflichtet Ihre Daten bereitzustellen.

Folgen der Nichtbereitstellung

Sofern Sie Ihre personenbezogenen Daten nicht bereitstellen, ist keine Nutzung der CareApp möglich.

Empfänger der personenbezogenen Daten außerhalb des Unternehmens

Der App-Anbieter gibt die erhobenen Daten zur Verarbeitung an externe Dienstleister, Auftragsverarbeiter (z.B. für Hosting, App Wartung) entsprechend der erforderlichen Zwecke (zur Verfügungsstellung der App) weiter

- appmotion GmbH (Server Betreuung)
- German Edge Cloud GmbH & Co.KG (Hosting)
- Zammand GmbH (Support Management)

Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder internationale Organisation

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

Recht auf Widerruf

Wenn Sie in eine Verarbeitung personenbezogener Daten durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dann ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben.

Recht auf Berichtigung

Ferner haben Sie ein Recht auf Berichtigung, das heißt Sie können von uns unverzüglich die Berichtigung Ihrer unrichtigen personenbezogenen Daten verlangen. Unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung haben Sie das Recht, die Vervollständigung unvollständiger personenbezogener Daten — auch mittels einer ergänzenden Erklärung — zu verlangen.

Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, von uns zu verlangen, dass Ihre Daten unverzüglich gelöscht werden. Wir sind verpflichtet, personenbezogene Daten unverzüglich zu löschen, sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Zwecke, für die die personenbezogenen Daten erhoben wurden, entfallen.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Sie widersprechen der Verarbeitung. Eine anderweitige Rechtsgrundlage für die Verarbeitung liegt nicht vor.
- Die personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, dem der Verantwortliche unterliegt.
- Die personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß
 Artikel 8 Absatz 1 erhoben.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht die Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen, wenn eine der folgenden Voraussetzungen gegeben ist: a. Die Richtigkeit der personenbezogenen Daten wird von Ihnen angezweifelt. b. Die Verarbeitung ist unrechtmäßig; Sie lehnen eine Löschung jedoch ab. c. Personenbezogene Daten werden für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt; Sie benötigen die Daten jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. d. Sie haben Widerspruch gegen die Verarbeitung gem. Art. 21 Abs. 1 DS-GVO eingelegt. Solange noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe des Verantwortlichen Ihnen gegenüber überwiegen, wird die Verarbeitung eingeschränkt.

Stand: 24.02.2025

Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung

Insbesondere haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer Daten. Hierzu wenden Sie sich bitte an den Verantwortlichen der Verarbeitung.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht die von Ihnen bereitgestellten Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format von dem Verantwortlichen zu erhalten. Eine Weiterleitung an einen anderen Verantwortlichen darf von uns nicht behindert werden.

Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg

Postfach 10 29 32

70025 Stuttgart

oder:

Lautenschlagerstraße 20

70173 Stuttgart

Telefon: 07 11/61 55 41-0
Telefax: 07 11/61 55 41-15
E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de

Homepage: http://www.baden-wuerttemberg.datenschutz.de